

Das sportliche Schießen bietet durch seine Vielseitigkeit eine ideale Freizeitbeschäftigung für Sport und Spaß, Alt und Jung. Allen Ansichten der Gegner des Schießsports zum Trotz, hat ein ernsthafter Sportschütze Vieles mit Leistungssportler anderer Sportarten gemeinsam. Man denke an das Durchhaltevermögen, die Konzentration und den Kampfgeist. Ein Läufer z.B. konzentriert sich einmal beim Start, ein Sportschütze muss dies vor jedem Schuss tun. Wenn man bedenkt, dass ein Meisterschaftsdurchgang oder Wettkampf 30-60 Wertungsschüsse beinhaltet, kann man sich vorstellen, was ein Sportschütze leisten muss. Ein Leistungsschütze vollbringt Höchstleistungen fast ausschließlich bei Wettkämpfen, obwohl gerade dabei die psychische Belastung am größten ist. Diese Schießsportler sind in der Lage, die Leistungsdifferenz zwischen Training und Wettkampf möglichst gering zu halten bzw. ganz auszuschalten. Dies setzt voraus, dass der Schütze psychisch, technisch und taktisch geschult und der Aufgabe gewachsen ist. Bei vielen Sportarten besteht auch die Chance, sich unmittelbar mit den Gegnern zu messen. Der Schütze dagegen steht allein im Wettkampf und weiß meist nichts von seiner Platzierung. Nicht jeder, der mit dem Schießsport beginnt, wird ein Meisterschütze. Doch kann man mangelndes Talent durch eine technische Schulung und Kampfgeist zum Teil ausgleichen. Ein gutes Training gibt Sicherheit im Wettkampf. So sollte ein Anfänger im Schießsport auch immer darauf bedacht sein, nach einer gewissen Zeit ein für sich befriedigendes Ergebnis zu erzielen. Der Schießsport macht einfach mehr Spaß, wenn man sich über ein gutes Ergebnis freut, anstatt frustriert auf die Scheibe zu schauen und seine Schüsse dort irgendwo verstreut zu finden. Ein geschulter Trainer ist in den seltensten Fällen in den Vereinen zu finden, doch sollte ein Anfänger die allzu vielen „gut gemeinten Tipps“ von Schützenkameraden mit der nötigen Vorsicht begegnen. Zumindest sollte darauf geachtet werden, dass man an Schützen gerät, die über eine langjährige Erfahrung in Wettkämpfen und Meisterschaften verfügen bzw. dort schon erfolgreich waren. Ansonsten sind der Vorstand im Verein oder dessen Beauftragte, immer der beste Ansprechpartner rund um das Erlernen verschiedener Schießsportdisziplinen. Das Erlernen der Sicherheitsregeln steht natürlich an erster Stelle. Doch kann nur derjenige erfolgreich sein, der sein „Gerät“ beherrscht, technisch geschult ist und gelegentliche Leistungseinbrüche nicht überbewertet. Es liegt an jedem selbst, wie weit er es im Schießsport bringt und wie lange es dauert, bis man sein Ziel erreicht. Sportschießen ist eine spezielle Geschicklichkeit, in der Technik, Konzentration, Selbstbeherrschung und Kondition von großer Bedeutung sind. Kondition und Technik kann der Schütze durch regelmäßiges Schießtraining erlernen. Kondition bedeutet, dass die, für die jeweiligen Schießdisziplinen nötigen Muskelgruppen aufgebaut und ausdauernd werden. Ein spezielles psychisches Training ist ohne die dafür ausgebildeten Trainer nicht ganz einfach, doch gleicht ein konzentriertes und strukturiertes Training vieles aus. Wichtig ist auch die Teilnahme an Meisterschaften und Wettkämpfen. Ein strukturiertes Training wird im Verein der Moerser Sportschützen in mehreren Disziplinen angeboten. Letztendlich soll natürlich die Freude an diesem schönen Sport im Vordergrund stehen.